



Betreff:

öffentlich

Neuberufung eines Mitglieds für den Gestaltungsrat

Einreicher: Fachbereich Stadtplanung

Erstellungsdatum: 13.10.2022

Freigabedatum:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
09.11.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters, den Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mit folgendem Mitglied zu besetzen wird bestätigt:

Neuberufung von

Herrn Dipl.-Ing. Matthias Haber

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Vorlage zur Neuberufung eines neuen Mitgliedes aufgrund eines vorzeitigen Ausscheidens eines Mitgliedes hat keine finanziellen Auswirkungen.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Klimaauswirkungen

positiv negativ X keine

Fazit Klimaauswirkungen:

keine

Begründung:

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Prof. Dipl.-Ing. Kahlfeldt nach Ihrer Berufung als Senatsbaudirektorin in Berlin, ist eine außerplanmäßige Neuberufung eines neuen Mitgliedes für das Gremium erforderlich.

Das neue Mitglied steigt im laufenden Turnus der 4. Sitzungsperiode (11/2020-11/2023) in das Gremium ein.

Gemäß Geschäftsordnung des Gestaltungsrates (DS 10/SVV/0515) werden die Mitglieder des Gestaltungsrates auf Vorschlag des Oberbürgermeisters von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt (§ 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung).

Mit dieser Beschlussvorlage wird deshalb die Nachbesetzung zur Bestätigung vorgelegt.

Der Vorschlag orientiert sich an den in § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung genannten Anforderungen:

- Die Mitglieder sind Fachleute aus den Gebieten Architektur, Städtebau und Landschaftsplanung.
- Sie besitzen die Qualifikation zum Preisrichter, zeichnen sich aus durch vielfältige Erfahrungen mit historischer Bausubstanz sowie dem Bauen in historisch geprägtem Umfeld und sind der Verknüpfung von baulicher Qualität, Landschaft und Wasser verpflichtet.
- Sie repräsentieren in ihrer Zusammensetzung auch internationale Bezüge der Potsdamer Bautraditionen.

Durch das vorzeitige Ausscheiden von Frau Prof. Dipl.-Ing. Petra Kahlfeldt fehlt dem Gremium ein Mitglied mit ausgeprägten Erfahrungen im Umgang mit historischer Bausubstanz sowie dem Bauen in historisch geprägtem Umfeld. Der vorgeschlagene Architekt Herr Dipl.-Ing Matthias Haber erfüllt diese Voraussetzungen hinsichtlich des versierten Umgangs mit historischer Bausubstanz und dem Bauen im historisch geprägtem Umfeld.

Des Weiteren ist er sich über die Festlegung des Punktes § 2 Abs. 4 der Geschäftsordnung bewusst:

- Die Gestaltungsratsmitglieder dürfen zwei Jahre vor ihrer Tätigkeit im Gestaltungsrat nicht in Potsdam geplant oder gebaut haben.
- Sie verpflichten sich auch ein Jahr nach ihrer Mitgliedschaft im Gestaltungsrat nicht in Potsdam zu planen oder zu bauen.

Die genannten Qualifikationen und Bezüge sind unmittelbar nachvollziehbar aus den dieser Vorlage angefügten Lebenslaufs.

Das vorgeschlagene Mitglied hat auf erste Anfrage seine Bereitschaft zur Mitwirkung erklärt. Dies verdeutlicht den hohen Stellenwert, die dem Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam bei bedeutsamen und fachlich renommierten Vertretern der angesprochenen Disziplinen beigemessen wird.

Anlage 1: Lebenslauf Herr Dipl.-Ing. Matthias Haber

(1 Seite)

Anlage 1

Dipl.-Ing. Matthias Haber

Hild und K Berlin
Kärntener Str. 8
10827 Berlin

(0)30 2636761-0
(0)30 2636761-27

Hild und K München
Lindwurmstrasse 88
80337 München

(0)89 38 37 71-0
(0)89 38 37 71-27

kontakt@hildundk.de
<https://www.hildundk.de/>



Lebenslauf Matthias Haber

- 2002 Diplom FH München
- 2002 – 2011 Mitarbeit Hild und K Architekten
- 2006 Master of Advanced Studies ETH Zürich
- Seit 2011 Partner Hild und K Architekten

- Seit 2018 Mitglied im Arbeitskreis „Bauen im Bestand“ der Bayerischen Architektenkammer
- Seit 2019 Vorsitzender der Projektgruppe „Vereinfachung der Bauvorschriften in Bayern“ der Bayerischen Architektenkammer
- Seit 2019 Mitglied der Arbeitsgruppe „Digitalisierung und Bauen im Bestand“ der Bundesarchitektenkammer
- Seit 2021 Mitglied der Projektgruppe „BIM Cluster“ der Bayerischen Architektenkammer seit 2021
- Seit 2022 Mitglied der Arbeitsgruppe der Bundesarchitektenkammer „Umbauordnung“

Projekte

- 2014 Bikini Berlin
- Seit 2016 Sanierung Neue Pinakothek, München
- Seit 2018 Erweiterung und Sanierung Heinrich-Heine-Gymnasium, München
- Seit 2018 Umbau und Sanierung Kesselhaus, München
- Seit 2018 Städtebau Löwen-Sallmann-Areal, Kreuzlingen (CH)
- Seit 2019 München Freiham Nord-2RA – Rahmenplanung
- Seit 2020 IBA'27 Quartier Wohnen in Stuttgart-Rot - Rahmenplanung

Preise

- 2017 Preis für Bauen im Bestand, TU München
- 2019 Deutscher Architekturpreis DAM, Ehrung für Umspannwerk Schwabing, München
- 2020 Preis für Stadtbildpflege, Wohn- und Geschäftshaus Weinstraße 6, München
- 2021 Deutscher Ziegelpreis, Anerkennung Hotel Werk 17 München
- 2021 Polis Award, Urbanes Flächenrecycling, Werksviertel München
- 2022 BDA Preis Bayern, Werksviertel München